

Rebland *Kurier*

10.06.2009

„Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen“

Umkircher Judo-Austausch mit den Freunden aus der Partnerstadt Bruges / 15 Judokas besuchten Umkirch

Umkirch. Im Mai des vergangenen Jahres war eine kleine Gruppe des Judo Sport Centrum (JSC) Umkirch zu Besuch bei den Judokas in der Partnergemeinde Bruges. Der Umkircher Judo-Verein freute sich im Mai dieses Jahres nun Freunde aus Bruges in Umkirch begrüßen zu dürfen.

Insgesamt starteten 15 Judokas am 21. Mai - sechs Erwachsene und neun Jugendliche - mit Air France von Bordeaux nach Straßburg um dann auf direktem Wege mit dem Mietwagen die Mehrzweckhalle in Umkirch anzusteuern. Hier durften die Umkircher Judokas am Abend die Gäste aus Bruges begrüßen und ihnen ihre Gastfamilien vorstellen. Beim gemeinsamen Abendessen war anschließend Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen.

„Nach dem Frühstück starteten wir unseren ersten Ausflug mit einer Zugfahrt an den Schluchsee. Die Bootsfahrt von Aha bis zur Stau-mauer und auch die Wanderung zum Unterkrummenhof bei schönem Wetter und mit urigen Imbiss war für alle ein schönes Erlebnis“, berichtet Jugendleiterin Ruth Wedelich

Traditionell fand am Freitag und Samstag, natürlich vor dem Abendessen, das gemeinsame Training der französischen und deutschen Judo-



Nach der Wanderung am Schluchsee stellten sich die Judokas zum Gruppenbild auf.
Fotos: privat

kas unter der Leitung von Fredy Herz in den Räumen des Judo-Sport-Centrums statt. Fredy Herz, Cheftrainer (7. Dan) und gleichzeitig Gründer des JSC-Umkirch, hatte für alle Judokas wertvolle Tipps parat und er überraschte durch seine Frische und Fitness noch so manchen jungen Kämpfer.

Am Samstagvormittag, 23. Mai, stand nach dem Frühstück der Besuch des Mundenhofes auf dem Programm. „Bevor wir uns am frühen Nachmittag zum geführten Stadtrundgang am Historischen Kaufhaus trafen absolvierten wir das allseits sehr beliebte Pflichtprogramm: Wurstessen auf dem Münsterplatz“,

erzählt Ruth Wedelich. Danach waren alle gestärkt und bereit den in französischer Sprache geführten Stadtrundgang zu starten. Mit regem Interesse folgten die Jugendlichen wie auch die Erwachsenen den abwechslungsreichen und interessanten Schilderungen. Auch für manche Judokas aus der Region Freiburg gab es dabei Neues zu entdecken.

Müde und hungrig ging es danach - natürlich erst nach Fredys Judolektion - zum schon gewohnten gemeinsamen Abendessen mit reichhaltigem und abwechslungsreichen Büfett in die Mehrzweckhalle. Während die Erwachsenen abends bei einem guten Tropfen Rotwein ihre



Gemeinsames Training mit Cheftrainer Fredy.

Französischkenntnisse auffrischten, demonstrierten die Jugendlichen auf dem Bolzplatz fairen Fußball.

Am Sonntag, 24. Mai, hieß es für alle Beteiligten dann, sich zu verabschieden. „Wir verbrachten eine schöne Zeit und freuen uns schon auf das nächste Treffen. Besonderen Dank gilt den Eltern unserer Judokas welche durch ihre unermüdlige Hilfe zum Gelingen beigetragen haben. Auch möchten wir uns bei den Gastfamilien bedanken die unsere französischen Freunde aufgenommen haben“, betonen Ruth Wedelich und die JSC-Vorsitzende Caroline Lacord. (RK)